



## MUSIKGESELLSCHAFT STEINEN NOVEMBER 2012 – 1

### RASSIGES MARSCHMUSIKKONZERT

**Das Winterkonzert der Musikgesellschaft Steinen ist ganz dem „Marsch“ gewidmet. Dabei präsentiert sie den Konzertbesuchern ausgesuchte Marsch-Perlen der letzten 200 Jahre.**

Die ersten konzertanten Blasorchester entstanden in der Französischen Revolution, sprich Ende des 18. Jahrhunderts. In dieser Zeit wurden viele Märsche von bekannten Komponisten geschrieben. Für das Konzert am 24. November 2012, kehrt die MGS, welche sonst vorwiegend Unterhaltungsmusik spielt, für einmal zur Wiege der Blasmusik zurück. Die MGS wird Märsche aus verschiedenen Zeitepochen spielen. Dabei wird das Publikum die Entwicklung der Marschmusik spürbar hören. Es wird sehr spannend sein, festzustellen, wie sich die Art und Weise des Komponierens im Laufe der Jahrhunderte verändert hat. Selbstverständlich werden Märsche in unterschiedlichen Takt- und Tonarten und verschiedenen Komponisten präsentiert.

Die Zeitreise beginnt mit der Komposition „Yorkscher Marsch“ von Ludwig van Beethoven, welche er 1808 schrieb. Darauf folgen weitere Marschjuwelen wie „Jetzt geht’s los“ von Franz Léhar, „Stars and Stripes forever“ von John Philip Sousa, „Alte Kameraden“ von Carl Teike, „Deutschmeister Regimentsmarsch“ von August Jurek, „General-Guisan-Marsch“ von Stephan Jäggi oder der „Bundesrat-Gnägi-Marsch“ von Albert Benz u.v.a. Auch Komponisten der Neuzeit, wie Satoshi Yagisawa, Emil Wallimann oder Christoph Walter kommen zum Zuge. Mit dem Marsch „...und Tschüss“ von Christoph Walter wird die MGS das Konzert mit einer Überraschung abschliessen.

Wir wünschen Ihnen jetzt schon viel Vergnügen. Besuchen Sie uns am 24. November 2012, 20:00 Uhr, in der Aula in Steinen. Sie werden es nicht bereuen. Dieses Konzert sollten Sie auf keinen Fall verpassen.

Christoph Schnellmann  
Dirigent MG Steinen

Liebe Leserin, lieber Leser

Sie halten ein Exemplar der ersten Ausgabe des „Noteblättli“ in Ihren Händen. Seit über 110 Jahren gestaltet die Musikgesellschaft Steinen (MGS) das kulturelle Leben von Steinen mit. Mit dem „Noteblättli“ wollen wir die Bevölkerung vermehrt über die Aktivitäten des Vereins informieren. Die heutige 1993 angeschaffte Uniform ist in die Jahre gekommen. Darum planen wir auf den Frühling 2014 eine Neuuniformierung. Im Rahmen dieses Projektes findet im November 2013 die Uraufführung der „Talibasch- und Välädi-Suite“ statt. Vorerst jedoch laden wir Sie am 24. November 2012 herzlich zu unserem „Marschmusik Konzert“ ein.



Pia Steiner  
Präsidentin MG Steinen

## MEINE MGS

Nur wenn die Musikanten/innen aufeinander Rücksicht nehmen und alle ihre Stimme engagiert spielen, gelingt das Konzert. Das ist wie in unserer Gemeinde. Toleranz und Engagement aller Bürgerinnen und Bürger sind wichtige Voraussetzungen für ein harmonisches Gemeindeleben.

Alois Schibig  
Gemeindepräsident



## AUS ALTER ZEIT

1849 soll für kurze Zeit ein Musikverein bestanden haben. 1855 versuchten 15 Mitglieder zum zweiten Mal einen Musikverein zu gründen. Dieser hatte ebenfalls keinen Bestand. 1899 wurde der jetzige Verein als „Harmoniemusik Steinen“ gegründet.

In den Statuten von 1855 ist nachzulesen:

„Wer einmal Mitglied der Gesellschaft geworden ist, hat sich vernünftig und gesellig zu betragen und allen Anordnungen des Direktors, des Musiklehrers und des Kassiers Folge zu leisten. Jede Woche wenigstens einmal sollen sich alle im bestimmten Lokal treffen und zur bestimmten Zeit einfinden, um an der Aufführung eines sowohl für Singstimmen als für Blas- und Streichinstrumente berechneten Stückes mitzuwirken.“

## MUSIZIEREN MACHT SPASS

Céline Egli und Tania Schuler sind bereits seit einem halben beziehungsweise drei Jahren in der MGS und verstärken das Klarinetten- sowie das Flötenregister.



### Was gefällt euch am Musizieren in der MGS?

Tania (rechts auf dem Foto): Mir gefällt besonders die gute Kameradschaft. Alle helfen sich bei Bedarf gegenseitig.

Céline: Ich schätze ebenfalls die Geselligkeit. Zudem finde ich es sehr gut, dass man in der MGS in einer Gruppe und nicht für sich alleine musiziert. Das macht mir viel mehr Spass.

### Welche musikalischen Ziele und Wünsche habt ihr für die Zukunft?

Tania: Ich wünsche mir, dass die Literatur so vielfältig bleibt und dass der Verein auch weiterhin auf zahlreiche junge Musikanten in seinen Reihen zählen kann.

Céline: Gerne würde ich auch künftig moderne Musik machen und musikalisch noch etwas dazu lernen.

## FREUDE AN MGS ERFOLGEN

16 Veteranen spielen noch aktiv in der MGS mit. 2010 wurde die erste kantonale Ehrenveteranin der MGS erkürt.



Erst 111 Jahre nach der Gründung der Musikgesellschaft Steinen im Jahre 1899 - nämlich im Jahre 2010 - konnte mit Petra Ulli (Bildmitte) die erste Frau der MG Steinen zur kantonalen Ehrenveteranin erkürt werden. Die MG Steinen zählt heute 31 Kantonale Veteranen. 15 haben sich altershalber zurückgezogen. Sie treffen sich während des Jahres etwa zum „Eiertütsche“, Jassen, Kegeln, usw., pflegen Kameradschaft und Gemütlichkeit und schwelgen in alten Erinnerungen. Vor allem aber erfreuen sie sich an den grossen Erfolgen der Steiner Musikanten/innen in den letzten Jahren, wie z. B. letzthin wieder am Eidg. Musikfest in St. Gallen.

## LANGER WEG ZUR ERSTEN UNIFORM

Die MGS plant im Frühjahr 2014 ihre fünfte Uniform in ihrer dann 115-jährigen Geschichte anzuschaffen. Bei der Anschaffung der ersten Uniform gab es heftige Diskussionen.

Drei Jahre nach der Gründung beschloss die MGS 1902 die Anschaffung der ersten Uniform. Doch bis dahin sollte noch geraume Zeit vergehen - zuerst kaufte man 1910 nur eine einheitliche Kopfbedeckung. 1917 wurden die einheitlichen Hüte wieder abgeschafft. Die erste Uniform konnte erst am 26. Oktober 1933 eingeweiht werden. Zu diesem Anlass veranstaltete der Verein drei Tage später für alle Spender ein Freikonzert im Restaurant Stauffacher. Die Kosten der Uniformierung, rund CHF 3575.00, rissen ein so grosses Loch in die Vereinskasse, dass der Vorstand vorerst darauf verzichtete, neue Musiknoten zu kaufen. Auch in den folgenden Jahren musste die MGS auf einiges verzichten: so wurde 1935 aus finanziellen Gründen vom Besuch des Eidgenössischen Musikfestes abgesehen. Diese Sparmassnahmen führten zu solch heftigen Diskussionen, dass es zu zahlreichen Austritten kam.

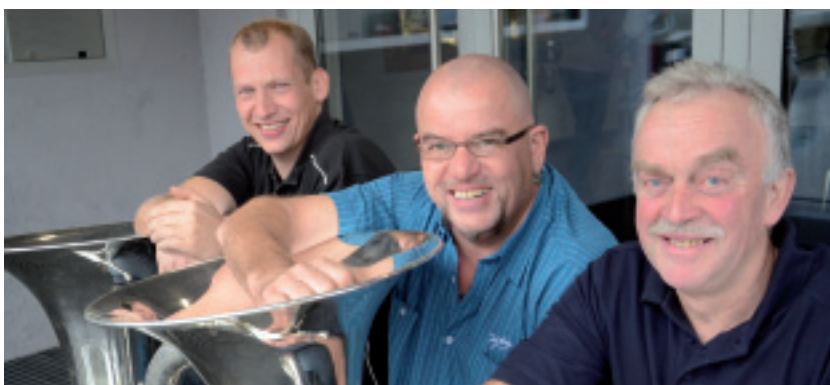


1933: 1. Uniform, schwarz.

## DIE MGS STELLT SICH VOR

In loser Folge stellt sich in dieser Rubrik ein MGS Register vor. Diesmal ist es das Bassregister.

Franz Annen ist seit 1964 in der MGS. Zuerst als Trompeter, dann als Hornist und jetzt als Es-Bassist. Gregor Marty spielt seit 1985 in der MGS. Auch er gehörte zuerst dem Trompetenregister an, bevor er auf den B-Bass wechselte. Der jüngste im Bunde ist der Militärtrompeter Thomas Schuler. Er trat 1993 als Klarinetist in die MGS ein, wechselte zur Bassklarinette und später zum B-Bass.



## MGS-RÜCKBLICK

Am 02. September 2012 führte die MGS ihr Jubilaren- und Seniorenkonzert in der Aula durch. Dazu lud der Verein rund 75 Jubilarinnen und Jubilare ein, um ihnen mit einem Ständchen zum Geburtstag zu gratulieren. Auf dem Konzertprogramm standen neben modernen Melodien auch Märsche. Die MGS freute sich, dass etwa 50 Seniorinnen und Senioren den Weg in die Aula fanden und sich nebst der Musik auch mit Kaffee und Kuchen verwöhnen liessen.



## MEIN MUSIK-TIPP

Beim Marschmusikonzert gefällt mir „The Stars and Stripes Forever“ von John Philip Sousa am besten. Der Marsch ist wuchtig, abwechslungsreich, melodios und ein Evergreen. Privat höre ich je nach Stimmung Ländler, Jazz bis Pop und Rock.

Musiktip von: MGS-Mitglied, Reto Grätzer, 1990, Automatiker, zur Zeit in Ausbildung zum Elektroniker.



## AGENDA

---

**24. November 2012**

Konzert „Marschmusik“  
Aula Steinen

**15. Dezember 2012**

Veteranen Obmanntagung  
Aula Steinen

**24. Dezember 2012**

Weihnachtslieder nach der Mette  
Dorfplatz

## MGS-ADRESSE

---

Musikgesellschaft Steinen, Postfach 36, 6422 Steinen; **Präsidentin:** Pia Steiner, Schwyz; **Direktion:** Christoph Schnellmann, Samstagern; **Weitere Infos unter:** [www.mgsteinen.ch](http://www.mgsteinen.ch)

**Impressum:** „Notablättli“, 1. Jahrgang, Nr. 1, November 2012; Erscheint dritteljährlich; **Kontakt:** [www.mgsteinen.ch](http://www.mgsteinen.ch); **Redaktion:** Nicole Schibig, Werner Schibig; **Gestaltung:** Dölf Ehrler, Steinen; **Nächste Ausgabe (2):** März 2013; Redaktionsschluss: Februar 2013.

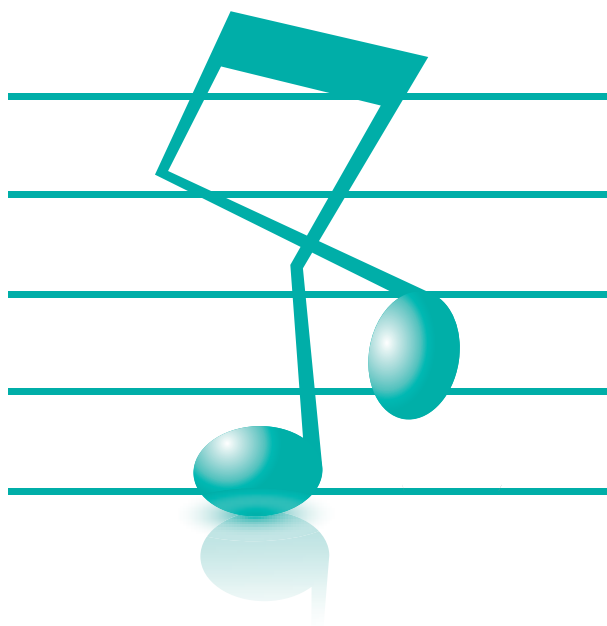
## DIE TALIBASCH- UND VÄLÄDI-SUITE

---

Die Musikgesellschaft Steinen produziert ein musikalisches Gesamtwerk über die Steiner Fasnacht. Die Uraufführung ist im November 2013.



Die Fasnacht ist einer der „wichtigsten“ kulturellen Anlässe in Steinen. Der Narrentanz wird jedem Steiner mit der Muttermilch quasi „eingepft“. Die Fasnacht hat viel Musikalisches: das Klingen des Rollengurts des Blätz', das „Güssen“ der Kinder, das „Tricheli“ des Välädi' usw. Diese und viele weitere Ingredienzen inspirierten die MGS, ein Gesamtwerk zu zehn magischen Momenten der Steiner Fasnacht komponieren zu lassen. Das rund 60-minütige Werk, spielt die MGS live zu einer speziell kreierten Multimedia-Show mit Dias und Videos. Der Musiker, Hansjörg Römer, Brunnen, Träger des kantonalen Anerkennungspreises für Kultur, ist bereits beauftragt, die „Talibasch- und Välädi-Suite“ im unterhaltsamen Stil zu komponieren. Stefan Zürrer, Sattel, wird an der kommenden Fasnacht Foto- und Videoaufnahmen machen. Die „Talibasch- und Välädi-Suite“ wird Mitte November 2013 in der Mehrzweckhalle Steinen uraufgeführt.



**MARSCHMUSIK  
KONZERT**  
MUSIKGESELLSCHAFT STEINEN  
SAM 24. NOV 2012 / 20 UHR  
**AULA STEINEN**  
FESTWIRTSCHAFT / TÜRKOLLEKTE